

## September 2008 (2)

Wir würden es manchmal gern, aber wir können die Zeit nicht betrügen.

Zeit muss gelebt werden.

In den USA wurde die Sequenz der DNS von Schweinen entschlüsselt, die das Wachstum steuert. Damit könnten nun Schweine noch schneller schlachtreif sein. Zeit ist Geld.

Man könnte meinen die einzige Daseinsberechtigung von Schweinen besteht darin, dass ihr Name als Schimpfwort benutzt wird und der Rest nur zum billigen Schnitzel taugt.

Ehrt den Schöpfer in seinen Geschöpfen, wirkt vermutlich peinlich und unzeitgemäß.

Inzwischen fahre ich 40 km um Schweine von einem besonderen Hof zu bekommen.

Dort haben die Tiere Auslauf ins Freie, keine Spaltenböden, Strohhaltung. Soja, Erbsen

und Getreide zur Fütterung stammen ausschließlich aus eigenem Anbau und sind garantiert nicht Gen-manipuliert. Damit stehen die eiweißhaltigen Futtermittel nur begrenzt zur Verfügung, die Tiere übersäuern somit auch nicht.

Durch die Bewegung, mäßige Fütterung und dem natürlichen Klima wachsen diese Schweine langsamer als übliche Mastschweine.

Ich muss dafür mehr bezahlen.

Dafür bekomme ich spitzenmäßige Qualität.

Im übrigen wird den Schweinen auch nicht der Schwanz wegcoupiert und männliche Ferkel werden nur unter Betäubung kastriert.